

August
September
Oktober
3/19

Ausgabe

PERSPEKTIVE



- GEMEINDEBRIEF -



DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDEN
HUSUM & WESTERLAND/SYLT



Monatssprüche

August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe

Matthäus 10,7

September

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Oktober

Paulus sprach: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.

Apostelgeschichte 26,22

Inhalt

Auf ein Wort	S.2
AnGEDacht.....	S.3
Aus der Gemeinde	S.4-5
Bund aktuell.....	S.6-7
Aus den Gemeinden	S.8
Gemeinde gratuliert	S.9
Gemeinde Westerland	S.10-13
Gemeindetermine/Regelmäßige Veranstaltungen.....	S.14
Zu guter Letzt.....	S.15



Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein“ (Apg 26,22).

Für den Missionar Paulus damals, gehörten größere Anfeindungen zur Tagesordnung. Wieder einmal soll ihm wegen seiner Verkündigung des christlichen Glaubens der Prozess gemacht werden. Darum steht er vor dem König Agrippa und dem römischen Konsul Festus vor Gericht.

Seine Lebensumstände scheinen gegen Gottes Beistand zu sprechen. Paulus ist gefangen und weiß nicht, wie es weitergeht. Dennoch bezeugt er von Gott, niemals enttäuscht worden zu sein. **Wie oft war ich schon von Gott enttäuscht, weil ich mich über ihn täuschte. Manche Christen glauben, Gott sei dafür zuständig, uns ein möglichst beschwerdefreies Leben zu garantieren.** Das aber ist uns Christen nicht verheißend. Allerdings verspricht Gott seinen Beistand denen, die bereit sind, auf seinen Wegen zu gehen. Deshalb kann Paulus auch sagen: **„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag.“ „ ... Bis zum heutigen Tag!**

Wie geht es bei mir weiter? Bin ich der Zukunft ohnmächtig ausgeliefert? Paulus hätte das denken können. Paulus schildert, wie Jesus ihn verändert hat und wie er sich nun gern für ihn engagiert. **„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag ...“** Wer so zurückschaut, kann getrost in die Zukunft gehen.

Ich lebe nur als Christ, weil Gott mich durchgetragen hat. Zehnmal, hundertmal, tausendmal. Und dieser Gott kann mich eben auch morgen durchtragen, auch wenn ich angefeindet werde, auch wenn die Toleranz gegenüber uns Christen zu Ende geht.

Wenn ich dann allerdings leide, bin ich in bester Gesellschaft, in der Gesellschaft des Paulus, ja sogar in der Gesellschaft von Jesus Christus selbst.

„Glauben und Bekennen“ – hat mal einer gesagt – „sind wie siamesische Zwillinge. Sie kann man nicht trennen, ohne dass beide Schaden erleiden.“ Paulus hat geglaubt und bekannt und deshalb Gottes Hilfe erfahren.

Ihr/Euer Pastor

Michael Röschard

Israelreise 2019
Reisebericht von
Rainer Bertram



Ankunft
 in Tel
 Aviv
 und
 dann
 Fahrt
 zum Ho-
 tel Kinar

am See Genezareth. Am nächsten Tag fuhren wir durch Tiberias und sahen viele Gebäude, die zerfallen sind. Die orthodoxen Juden bauen sie nicht wieder auf, damit nicht so viele Touristen kommen. Auf dem Hermon lag noch Schnee und es sollte noch mehr schneien. Er ist 3780 m hoch. Durch den vielen Regen ist der Wasserspiegel des See Genezareth sehr angestiegen. Das ist für Israel ein

großer Segen. Die Schiffstour auf dem See Genezareth war sehr schön. In Haifar, besuchten wir ein Haus in dem Überlebende des Holocaust wohnten. Über das Geschenk das wir ihnen mitgebracht hatten freuten sie sich. Petra, eine Überlebende des Holocaust, erzählt uns, wie Gott sie am Leben erhalten hat.

In Jerusalem hörten wir in einem Vortrag von Ariel Schneider, wie die Juden über die Christen denken. Wir sind auch an der Klagemauer gewesen. Auf der Fahrt nach Engedi sahen wir viel von der schönen Landschaft. Am Toten Meer gab es die Möglichkeit zu baden und die Schwefelbäder zu genießen. Dort hörten wir auch einen Vortrag von Winfried Balke, der als Rentner über die Offenbarung der Juden predigen sollte und wie Gott alles



gelenkt hat. Petra hat uns vom Vaterhaus (Gebetshaus) auf dem Ölberg erzählt. Wie Gott durch Gebete über Jahre gewirkt hat.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatte ich in einem Einkaufsmarkt am Toten Meer. Da hat mich ein Jude auf Englisch angesprochen. Er käme hier schon 30 Jahre her und wäre amerikanischer Soldat gewesen .

Kurze Zeit später trafen wir uns im Cafe wieder. Dieter, ein Mitreisender, hat mit ihm auf Englisch geredet und ihm erzählt, warum wir

hier sind. Über das Erzählte wurde er sehr wütend, da er die Christen eben auch mit Hitler-Deutschland und der Judenvernichtung in Verbindung brachte.

Während des Gesprächs hatte ich den Wunsch für ihn zu beten.

Kurz darauf fing er an zu weinen und sagte das wir aber gut wären und lobte uns.

Ich hatte den Eindruck, dass unser Herr Jesus sein Herz berührt hatte und ihn in diesem Augenblick verändert hatte.

Für uns alle war das ein eindrückliches und tolles Erlebnis.

Diese Ehre dafür gebührt unserem Herrn allein.

Diese Reise war eine sehr gesegnete Zeit, Dank seiner barmherzigen Gnade.

2. Seelsorge-Weiterbildungen und Seelsorgetag NRW

Die Evangelisch-Freikirchliche Akademie Elstal bietet für Haupt- und Ehrenamtliche verschiedene zertifizierte Seelsorge-Weiterbildungen an, die den KSA-Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie entsprechen. Die **KSA (Klinische Seelsorgeausbildung)** hat das Ziel, die seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz zu fördern.

Für den **Grundkurs „Seelsorge und Beratung“**, der am 22. September 2019 in Weltersbach startet, ist noch ein Platz frei. Der Kurs „unterstützt darin, **Menschen in Lebens- und Glaubensprozessen zu begleiten** – und dies bewusster, sensibler und auch fröhlicher zu tun.“ Geleitet wird er wieder von Jens Mankel, Friederike Heinze, Sven Dreger und Rüdiger Franz. Den Flyer zum Angebot findet Ihr im Anhang.

Am 7. Oktober 2019 startet in Solingen der KSA-Kurs des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, der von der Evangelisch-Freikirchlichen Akademie Elstal unterstützt wird. Im Anhang findet Ihr dazu ebenfalls einen Flyer.

Der **nächste KSA-Kurs unserer Akademie** startet im Herbst 2020. Er wird „mit integriertem Seelsorge-

Praxisfeld“ am **Klinikum Rüdersdorf bei Berlin** durchgeführt und von Vera Kolbe und Thorsten Graff geleitet. Die drei Seminar-Blöcke finden vom 9. bis 20. November 2020, vom 22. Februar bis 5. März 2021 und vom 7. bis 18. Juni 2021 statt. Der Flyer ist noch in Arbeit, aber schon jetzt könnt Ihr Euch im Sekretariat der Akademie voranmelden. Im Gegensatz zu den anderen hier vorgestellten Angeboten richtet sich dieser Kurs ausschließlich an Hauptamtliche.

Auch Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die nicht die Zeit für eine umfassende Weiterbildung haben, bietet die Akademie Impulse. Wie kann es gelingen, in einer Welt zu leben, „die sich ständig verändert und in der eine wachsende Vielfalt von Werten, Meinungen und Lebensentwürfen gleichrangig nebeneinander existieren?“ Wer Ratsuchenden dabei helfen will, kann am **9. November 2019 in Dortmund** den Seelsorgetag NRW besuchen. Prof. Dr. Andrea Klimt wird in ihrem Vortrag darauf eingehen, wie „Seelsorgende Veränderungsprozesse begleiten und Orientierung geben können.“



**Evangelisch-Freikirchliche
Akademie Elstal**
www.baptisten.de



SEPTEMBER

21.

Burscheid

Workshop Bauprojekte

Wenn Gemeinden neue Räume brauchen, gibt es viele Fragen. Die Vorträge an diesem Tagesseminar thematisieren verschiedene Projektphasen und die Referent/-innen gehen konkret auf Fragen der Teilnehmenden ein. Mit dem AK Architektur+Freikirche.

OKTOBER

11. – 13.

Elstal

Einführung in die Transaktionsanalyse – TA 101

Die TA ist eine Theorie der menschlichen Persönlichkeit und der Kommunikation, die komplexe Situationen und Prozesse in einfachen Modellen und Konzepten transparent, gut verständlich und überschaubar veranschaulicht. Dieser Kurs ist Voraussetzung zur Teilnahme an der TAsK-Weiterbildung. Mit Friederike Heinze und Günter Hallstein.

18. – 20.

Elstal

Von Mensch zu Mensch

Gestalttherapie stärkt die Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung im Kontakt mit anderen, sowie den respektvollen und würdigen Blick auf das Gegenüber und seine Konflikte. Für Menschen in helfenden Berufen. Mit Nicole und Jens Mankel.

25. – 26.

Elstal

100 Jahre Trennung von Kirche und Staat

Die Veranstaltung beleuchtet historische sowie aktuell relevante Fragen der baptistischen Perspektiven für das Verhältnis von Staat und Kirche in einer pluralen Gesellschaft. Mit Dr. Immanuel Baumann, Dr. Jacob Jousen u.a.

28. – 31.

Elstal

Aufbaukurs Notfallseelsorge

In diesem weiterführenden Kurs werden besonders häufige Einsatzindikationen besprochen und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein abgeschlossener Basiskurs. Mit André Carouge und Bernhard Ludwig.

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM IST ONLINE VERFÜGBAR ODER KANN BEI UNS ANGEFORDERT WERDEN:

Evangelisch-Freikirchliche Akademie Elstal
Tel. 033234 74-168 | akademie@baptisten.de
facebook.com/akademie-elstal

www.baptisten.de/akademie

Termine zum Vormerken!

Gemeinde Husum



24. August

Kinder - Sommerfest

Beginn: **15.00 Uhr**

22. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
von Renate Paulsen.

Anschließend nach dem Gottesdienst
gegen **Mitgliederversammlung.**

28. September

10.00 Uhr Samstags-Bibels-Seminar
- **Der Dienst der Propheten**
- **Matthäusevangelium Teil II**

Gemeinde Westerland



09. August 20.00 Uhr Bibelge-
spräch mit G.Garms „Open Doors“

11. August Direkt nach dem Gottes-
dienst organisatorische Besprechung
Grillen am 18.8.

18. August Gemeinsames Grillen
mit CKC, Teenies, Eltern, Hausgästen
und Gemeinde

07. September 17.00 Uhr

1.Organisatorische Vorbereitung für
die „Feiertage-Ausstellung Goldene
Zeiten“

27. Oktober 15.30 Uhr

Gemeindeversammlung mit Gemein-
deleitungswahl

Zum Vormerken:

9.11.-12.11. „Feiertage-Ausstellung“
und Vortragsabende

Zu allen Terminen und Veranstaltungen gibt es rechtzeitig die nötigen Informationen im Gottesdienst, unserer Homepage oder schriftlich in den Fächern.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

Gemeinde Husum

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Daten nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes

Gemeinde Westerland



**Gemeindelei-
tungswahl in
Westerland am
27.10.2019**

Liebe Geschwister,
ich möchte euch auf diesem Weg die
Wahl der Gemeindeleitung sehr ans
Herz legen.

Jeder Dienst in der Gemeinde ist sehr
wichtig und in unserer kleinen Ge-
meinde wird jede Hand gebraucht.
Denn nur im „Miteinander“ können
wir die Kernaufgaben der Gemeinde
schaffen und darüber hinaus wirk-
lich Gemeinde Gottes sein.

Aber in der Gemeindeleitung zu sein,
ist noch etwas anderes. Das bedeutet
Verantwortung für die Gemeinde zu
übernehmen, in der Gemeinde prä-
sent zu sein, in und mit der Gemein-
de zu leben, das Wohl der **ganzen**
Gemeinde im Blick zu haben, in der
Gemeindeleitung zu beraten, zu dis-
kutieren, aber vor allem im Gebet auf
Gott zu hören, was für die Gemeinde
wichtig und dran ist.

Bitte betet schon jetzt, dass Gott den
Geschwistern, die sich mit dem Ge-
danken tragen, die Gemeindeleitung/
Stellvertretung für die nächsten vier
Jahre zu übernehmen, Bereitschaft
für diesen Dienst und Klarheit in ih-
rer Entscheidung schenkt.

Genauere Informationen über den
Ablauf der Wahl werdet ihr rechtzei-
tig erhalten.

Heidrun Jüch

Besuch unserer ehemaligen Pastoren

Anlässlich ihrer Geburtstage im Mai war unser ehemaliges (bis 2011), von uns sehr geschätztes Pastorenehepaar Sonja und Christoph Weichert (z.Zt. Pastor in Freiburg) vom 23.-27.5. Gast in unserem Haus.

Und es war Christoph ein Anliegen, seinen Geburtstag am 23.5. mit der Gemeinde zu feiern, aber mit Rücksicht auf die noch im Berufsleben stehenden Geschwister sind wir dann doch auf den Samstag gegangen.

Wir Geschwister wurden zum Grillen eingeladen, jeder hat einen leckeren Salat mitgebracht und weil die Temperaturen noch nicht zum draußen sitzen einladen, haben wir es uns in unserem Gartenhaus gemütlich gemacht. Und wir 12 Geschwister der ehemaligen Gemeinde von Weicherts haben die Gemeinschaft mit ihnen genossen.

Christoph bat jeden von uns, so ein bisschen zu erzählen, was uns gerade so in unserem Leben bewegt. Und so

haben wir alle auch voneinander manche Dinge erfahren, die wir noch nicht wussten, die uns Gebetsanliegen wurden oder auch den Bruder/ die Schwester in einem anderen Licht sehen lassen.

Es war ein frohmachender und geselliger Nachmittag/Abend.

So ein Austausch ohne Programm und ohne, dass es um Gemeindealien geht, tut einfach gut und stärkt die Gemeinschaft untereinander.

Vielleicht ist das ja eine Anregung, sich ab und an mal einfach so zu treffen.....?

Heidrun Jüch



Liebe Husumer Geschwister, als ihr im April bei uns zu Gast wart, haben sich einige von euch unsere

Gästezimmer zeigen lassen, um evtl. mal Urlaub auf Sylt zu machen.

Das hat uns bewogen, über einen Nachlass des Übernachtungspreises für euch Husumer Geschwister nachzudenken. Da wir aber einen großen Teil unseres Gemeindehaushaltes aus den Vermietungseinnahmen bestreiten, können wir euch in den Monaten Juni-August keinen vergünstigten Zimmerpreis anbieten.

Aber - in den Monaten April/Mai und September/Oktober dürft ihr gerne zum halben Übernachtungspreis bei uns wohnen, wenn ihr mehr als zwei Übernachtungen bleibt.

Der ermäßigte Preis für Erwachsene beträgt dann pro Nacht 9,-Euro, für Einzelpersonen im Doppelzimmer 12,-Euro. Die Ermäßigung gilt allerdings nicht für einen Kurzaufenthalt am Wochenende, da wir ja auch unsere Reinigungskraft davon bezahlen müssen.

Hinzu kommt natürlich jeweils die aktuelle Tourismusabgabe. Wir wür-

den uns sehr freuen, wenn wir ab und an mal Husumer Geschwister als Gäste in unserem Haus begrüßen dürften.

Wenn ihr noch Einzelheiten zur Vermietung wissen möchtet oder freie Zeiten erfragen wollt, dann geben euch Hans-Joachim und Sabine Jüch, für die Vermietung noch zuständig bis zum 1.1.2021, gerne Auskunft.

Sie sind telefonisch zu erreichen unter: 04651/6812.

Auf unserer Website

www.baptisten-westerland.de

könnt ihr euch auch gerne weiter informieren.

Mit einem Moin,Moin - vielleicht bald mal auf Sylt,

grüßt euch eure Zweiggemeinde

Heidrun Jüch

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde Westerland

SONNTAG 10.00 Uhr Gottesdienst

FREITAG 16.00 Uhr Christlicher Kinderclub (CKC)

18.00 Uhr Teeniekreis **Nicht in den Ferienzeiten**

20.00 Uhr Bibelgespräch ab April wöchentlich

**Bitte auch die geänderte Uhrzeit beim Bibel -
gespräch beachten!**

Kontaktdaten der Gemeinde Westerland

Gemeindehaus

Kuhrtstr.5
25980 Sylt OT Westerland
Tel.: 04651/21872

Zimmervermietung

Hans-Joachim Jüch
Norderstrasse 62
25980 Sylt/OT Westerland
Tel.04651/6812

Gemeindeleitung

Heidrun Jüch
Emil-Nolde Strasse 9F
25899 Niebüll
Tel.:04661/941547

Bankverbindung der Gemeinde

Nord-Ostsee Sparkasse
BLZ 217 500 00
IBAN: DE81 2175 0000 0030 0540 19
BIC:NOLADE21NOS

Regelmäßige Veranstaltungen

- ⇒ So. 10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
Jeden letzten Sonntag im Monat mit gem. Mittagessen
Infos bei: Matthias Stahl 04841-71889
- ⇒ Mo. 19.30 Uhr After-Work-Hauskreis (pausiert zur Zeit)
Infos bei: Sina Frehmeyer 04673-962240
- ⇒ Di. 19.30 Uhr Hauskreis bei Mantheys
Infos bei: Fam. Manthey 04841-9388965
- ⇒ Mi. 20.00 Uhr Midlife Kreis für Frauen (14-tägig)
Infos bei: Ulrike Janssen 04841-8020410
- ⇒ Do. 15.00 Uhr Seniorenkreis (jd.2.+ 4. Do.)
Infos bei: Rudi Graunke 04841-1276
- ⇒ Do. 20.00 Uhr Hauskreis bei Stahls
Infos bei: Ehepaar Stahl 04841-71889
- ⇒ Do. 19.30 Uhr Hauskreis Augustin
Infos bei: Manfred Augustin 04841-806634
- ⇒ Diakonischer Besuchsdienst der Gemeinde
Infos bei: Birgitt Kamp 04841/6638453
Nicole Manthey 04841/9388965
- ⇒ Nach Absprache Gebetskreis
Infos bei: Elisabeth Klatt 04843/2059454
Nicole Manthey 04841/9388965

Impressum

Auferstehungskirche
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Husum
Volquart -Pauls Str.1
25813 Husum

Gemeindezentrum:

Tel.04841/82161
Mail: post@efghusum.de
Internet: <http://www.efghusum.de>

Pastor:

Michael Röschard
Trommelberg 6
25813 Husum
Tel: 04841/9371790
Mobil: 0177/2689619
Mail: pastor-mr@gmx.de

Gemeindeglieder:

Matthias Stahl
Kidderminster Ring 37
25813 Husum
Tel: 04841/71889

Gemeindekonten:

**Spar- und Kreditbank
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden eG (SGB)**

BLZ 500 921 00,
Konto-Nr.338 508

IBAN:

DE55 5009 2100 0000 3385 08

BIC: GENODE51BH2

Nord-Ostsee Sparkasse

BLZ 217 500 00
Konto-Nr. 100 121 540

IBAN:

DE24 2175 0000 0100 1215 40

BIC: NOLADE21NOS

Redaktion:

Pastor Michael Röschard

Copyright: efghusum

Copyright Bilder: efghusum

Redaktionsschluss:

Ausgabe 4
November/Dezember/Januar
2020

am 15. Oktober 2019

